

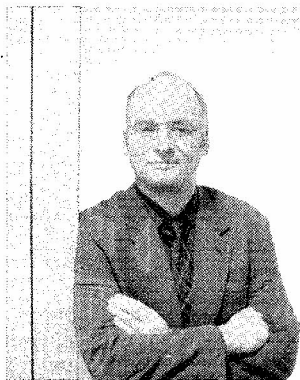
Trianel: Gelassenheit

Kraftwerksbauer begrüßt „Klarheit der Aussagen“

WA 2 17.12.2010

Lünen. „Wir begrüßen die Klarheit der Aussagen der Generalanwältin und dass damit das Verfahren um unser Kraftwerk vorangehen kann“, sagt Trianel-Sprecher Elmar Thyen zu den Nachrichten vom Europäischen Gerichtshof in Luxemburg.

Die Ausweitung des Klagerechts von Umweltverbänden in immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren, für die sich Eleanor Sharpston ausgesprochen hat, halte der Kraftwerksbauer für „unproblematisch“. Mit den nachgeholt Umweltverträglichkeitsprüfungen zu dem Steinkohlekraftwerk im Lüner Stummhafen sieht Trianel sein Bauprojekt und dessen Genehmigung für das Verfahren am Oberverwaltungsgericht in Münster, das nach dem



Elmar Thyen (Trianel) hofft auf Beschleunigung. Foto: Trianel

Urteilsspruch aus Luxemburg fortgesetzt werden kann, ausreichend gewappnet. „Wir wissen nach, dass wir keine Auswirkungen auf die Lippeauen haben“, meint Thyen. Trianel bleibe gelassen. „Wir wollen Rechtssicherheit haben.“